

	<p><b>Gemeinde Sand a. Main</b></p> <p>Kirchplatz 2, 97522 Sand a. Main</p> <p>Tel.: (0 95 24 / 82 22 - 26  Fax: (0 95 24 / 82 22 - 50  Email: <a href="mailto:gemeinde@sand-am-main.de">gemeinde@sand-am-main.de</a></p>
---	---

Sand, den 17.6.16

## Mitteilung an die Presse

### SKD reicht Antrag auf Erweiterung der Abbaufäche für Sand und Kies ein

Ein Päckchen mit brisantem Inhalt hat der Postbote am Donnerstag in der Gemeindeverwaltung der Gemeinde Sand a. Main abgegeben. Die Sendung enthielt zwei Ordner und ein Schreiben der Regierung von Oberfranken – Bergamt Nordbayern – vom 15.6.16.

Bei dem Absender war Bürgermeister Bernhard Ruß sofort klar, worum es sich handelt: Die Antragsunterlagen für die Erweiterung des Sand- und Kiesabbaus „Nordöstlich Sand am Main“, durch die Firma Sand- und Kieswerke Dotterweich (SKD) oder genauer gesagt den „Rahmenbetriebsplan mit UVS für die geplante Erweiterung des Sandabbaus „Nordöstlich Sand am Main“/Gemeinde Sand a. Main/Stadt Zeil am Main, Landkreis Haßberge“. Dieser Plan besteht aus einem Textteil, naturschutzfachlichen Angaben zur speziellen artenschutzrechtlichen Prüfung, einem Erläuterungsbericht zur Natura 2000-Verträglichkeitsprüfung für das FFH-Gebiet „Mainaue zwischen Eltmann und Haßfurt“, einer hydrologischen Untersuchung zur Kiesgrubenerweiterung Dotterweich und verschiedenen Plänen.

Neben der Gemeinde haben alle Bürgerinnen und Bürger von Sand die Möglichkeit, die Unterlagen einzusehen und dazu Stellung zu nehmen. Das gilt auch für Vereine und Gruppierungen wie die Bürgerinitiative „Sand bleibt!“ oder den Siedlerverein. Die offizielle Auslegung mit der Möglichkeit zur Stellungnahme erfolgt vom 7. Juli 2016 bis 8. August 2016 in der Gemeindeverwaltung zu den üblichen Öffnungszeiten von Montag bis Freitag. Bürgermeister Ruß bietet zusätzlich am Samstag, 23. Juni 16, von 10 bis 12 Uhr noch einen Termin für Berufstätige an, die während der Woche keine Zeit haben oder auswärts beschäftigt sind.

Die öffentliche Bekanntmachung wird demnächst im Amtskasten der Gemeinde vor dem Rathaus ausgehängt. Darüber hinaus wird der Text auf der Homepage der Gemeinde im Internet eingestellt.

Um den komplizierten Sachverhalt mit den Sandern zu erörtern und ihre Meinung zu hören, lädt Bürgermeister Ruß für Donnerstag, 14. Juli 2016 um 19 Uhr im Hotel Goger zu einer Bürgerversammlung ein. „Das ist zwar gleich nach dem Weinfest. Aber wegen der Einhaltung der Fristen und der Bedeutung des Verfahrens müssen wir Sander da durch“, unterstreicht das Gemeindeoberhaupt die Dringlichkeit der Angelegenheit. Die offizielle Einladung zur Bürgerversammlung erfolge noch im Rahmen der vorgegeben gesetzlichen Fristen und Form.

Die von der Fa. SKD beantragte Erweiterung umfasst eine Gesamtfläche von rund 25 Hektar. Das Vorhaben liegt größtenteils auf dem Gemeindegebiet der Gemeinde Sand, eine kleinere Fläche auf dem Gebiet der Stadt Zeil.

Nach dem geltenden Regionalplan befindet sich das derzeit betriebene Abbaugelände innerhalb des ausgewiesenen Vorranggebietes SD/KS 3 „Nordöstlich Sand“. Die jetzt beantragte Erweiterungsfläche ist im Regionalplan weder als Vorrang- noch als Vorbehaltsgebiet zur Gewinnung von Bodenschätzen ausgewiesen.

Dass dem so ist, führt Ruß aus, sei dem entschlossenen und weitsichtigen Verhalten der Gemeinde im Jahre 1997 zu verdanken. Ihrem Antrag an den Regionalen Planungsverband auf Herausnahme der jetzt von der Fa. SKD beantragten Fläche aus dem Regionalplan als Vorranggebiet für Kiesabbau sei damals stattgegeben worden. Worden. Ruß: „Es waren damals gute Gründe, die die Gemeinde Sand vorgebracht hatte und die den Regionalen Planungsverband dazu veranlassten, die zunächst bis zur damalige Staatsstraße (jetzt Kreisstraße) Zeil-Sand vorgesehene Sand- und Kiesausbeute in der Gesamtfortschreibung zu streichen.“ Nach einer ersten Durchsicht der Unterlagen bestünden diese guten Gründe aus seiner Sicht noch heute.

Sand, den 17.6.16



(R u ß)

1. Bürgermeister

Anlagen

1 Chronologie zum Kiesabbau östlich der Zeiler Straße und dem Blum-See

1 Luftbild der beantragten Erweiterungsflächen